

# Antrag

an das Wirtschaftsparlament der Wirtschaftskammer Wien, am 22.11.2022

*Eingebracht am 31.10.2022*

## **Aufwertung der Lehre – dem Fachkräftemangel entgegenwirken**

83 Prozent der Unternehmen haben Schwierigkeiten, geeignete Fachkräfte zu finden. Zum Vergleich: 2021 waren es noch 76 Prozent. Das ist ein neuer Höchststand seit Beginn der Erhebung 2014. Lediglich zwei von hundert Unternehmen geben an, keine Schwierigkeiten bei der Rekrutierung qualifizierter Fachkräfte zu haben

In Österreich fehlen vor allem Fachkräfte im IT-Bereich, im Tourismus, in der Technik Industrie und im Gesundheits- und Krankenpflegebereich.

Viele dieser Berufe setzen eine Lehre voraus. Laut einer Market Umfrage 2022, sind wir mit einem Lehrlingsmangel in allen Berufen konfrontiert.

Aktuell sind beim AMS um fast 7.200 mehr offene Lehrstellen gemeldet als Lehrstellensuchende.

Einer der Gründe, warum sich immer weniger junge Menschen für einen Lehrberuf interessieren, liegt am schlechten Image, Lehrling zu sein.

Zu dieser Erkenntnis kam eine Studie der Grazer Agentur Crunchtime.

„30,2 Prozent der befragten Lehrlinge gaben an, dass sie sich nicht mehr für einen Lehrberuf entscheiden würden. Die Argumente dagegen: Lehrlinge werden ausgenutzt, zu wenig Freizeit, eine spätere berufliche Umorientierung sei schwierig und knapp die Hälfte der befragten gab an, Lehrlinge hätten in der Gesellschaft ein schlechteres Image als Schüler.“

Hier muss ein rasches Umdenken stattfinden und alle Möglichkeiten ergriffen werden, um den Lehrberuf zu attraktiver zu gestalten und eine gesellschaftliche Anerkennung zu bieten.

## **Die Fachliste der gewerblichen Wirtschaft stellt daher folgenden Antrag:**

Die Wirtschaftskammer Wien möge sich weiterhin dafür einsetzen, den Lehrberuf mit einem höheren Stellenwert und besserem Image auszustatten. Interne und mediale Maßnahmen sind hier zu setzen.

**KommR Karl Ramharter**  
Delegierter zum Wirtschaftsparlament

**KommR Peter Ottendorfer**  
Delegierter zum Wirtschaftsparlament

